



Pressemitteilung

„Zu gut für die Tonne“: Caritas erweitert Angebot für Bedürftige Wöchentlich Raum für Begegnung und eine warme Mahlzeit

Attendorn. Die „Zutatenliste“ steht, das neue Essens-Angebot wird vielen Menschen schmecken, ist bewusst nachhaltig und: Nah. Am Nächsten. Ab dem 12. Mai laden hauptberufliche Mitarbeitende und ehrenamtlich Tätige der Caritas bedürftige Menschen nach vorheriger Anmeldung jeden Donnerstagmittag ab 13.30 Uhr zum Eintopfessen in den Schüldernhof 6 ein. „Um notleidenden, einsamen und älteren Menschen eine wohltuende, warme Mahlzeit zu schenken und ihnen Begegnung und Austausch zu ermöglichen“, so die Initiatoren der Caritas-Konferenz St. Johannes Baptist, der Caritas-Koordination und dem Attendorner Caritas-Zentrum über die Gemeinschaftsaktion. Die Idee dahinter: „Mit den Eintopfüberschüssen aus unserer Küche bekommen wir sicherlich noch viele Menschen satt.“

Schließlich bleibe aus vielerlei Gründen immer mal was übrig. Sei es aufgrund von Krankheit, Abbestellungen oder dem Wahlangebot der zwei Varianten an jedem Samstag, dem „Eintopfstag“. Tagtäglich werden in der zertifizierten Caritas-Küche der Hansestadt 250 frische Mahlzeiten für Bewohnerinnen und Bewohner, Tagespflegegäste sowie externe Kunden zubereitet. „Wir haben überlegt, wie wir gleichzeitig Essen retten und anderen Menschen nachhaltig helfen können“, erzählt Caritas-Koordinatorin Mechthild Tilke, Hauptverantwortliche des Projektes „EFFATA – Ort des Zuhörens mit Lebensmittelbörse FAIRteiler“, welches im Schüldernhof in unmittelbarer Nähe zum Attendorner Caritas-Zentrum beheimatet ist. „Zumal zwölf Millionen Tonnen Lebensmittel jedes Jahr

in Deutschland weggeschmissen werden und ca. 75 Kilo Nahrungsmittel pro Kopf statt in den Mund in den Müll wandern. Zahlen, die wachrüteln“, ergänzt Tatjana Hülsmann, hauswirtschaftliche Leitung im Caritas-Zentrum. „Da unsere Anlaufstelle „EFFATA mit FAIRteiler“ seit zwei Jahren jeden Donnerstag viel Zulauf und Zuspruch von Seiten hilfesusuchender Menschen erfährt, bot sich hier eine Zusammenarbeit mit dem Caritas-Zentrum an“, betont Andrea Müller, Vorsitzende der Caritas-Konferenz St. Johannes Baptist.

Begegnung und Zeit schenken – Nahrung für Körper und Seele

Neben dem wöchentlichen Begegnungs- und Gesprächsangebot in geschützter Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen, ist auch die integrierte Lebensmittelbörse wichtige Anlaufstelle für bedürftige Menschen. „Unser Projekt wird von vielen Händen getragen und gestützt. So holen beispielsweise zahlreiche Helfer der Vinzenzkonferenz Attendorn regelmäßig Lebensmittelspenden aus den Geschäften ab und sorgen für einen reibungslosen Ablauf in der Organisation“, freut sich Mechthild Tilke über die tatkräftige Unterstützung.

Schnell waren sich die Verantwortlichen mit dem Caritas-Zentrum einig, dass der Donnerstag ebenfalls als Essensausgabe genutzt werden soll. „Mit unseren frisch gekochten nahrhaften Eintopfvariationen, die bis zum Verzehr in die Tiefkühlung kommen, werden wir sicherlich viele Personen glücklich machen“, freut sich Tatjana Hülsmann. Am 12. Mai wird das neue Eintopfangebot an den Start gehen. Bis zu 25 bedürftige Menschen werden hier nach entsprechender Anmeldung unter 0157 3554 3901 donnerstags ab 13.30 Uhr eine warme Mahlzeit erhalten.

Mechthild Tilke betont, wie wichtig solche Begegnungsstätten und vernetzte Unterstützungsleistungen sind: „Wir möchten nachhaltig denken und helfen. Unser Angebot richtet sich an einsame Menschen und Notleidende am Rande der Gesellschaft, denen oft schon mit einem Gespräch, der Vermittlung weiterer Unterstützungsleistungen sowie Nahrungsmitteln für den täglichen Bedarf geholfen werden kann“, weiß die engagierte Caritas-Frau, die betont, dass es auch hier vor Ort viele einsame und arme Menschen gibt. „Doch da sowohl unsere Räumlichkeiten, als auch die Lebensmittelvorräte und Eintopfüberschüsse begrenzt sind, bitten wir um vorherige Anmeldung.“

Resteglück statt „Foodwaste“: Gemeinsam für den guten Zweck

Um die Essensausgabe jeden Donnerstag realisieren sowie das Projekt „EFFATA mit FAIRteiler“ am Laufen halten zu können, werden dringend ehrenamtliche Helferinnen und Helfer sowie Spenden benötigt. Interessierte, die sich engagieren möchten, können sich bei Mechthild Tilke unter 02722 93 61 44 13 oder mtilke@caritas-olpe.de melden. Ebenso freuen sie die Projektverantwortlichen über finanzielle Zuwendungen, um auch Zukäufe von Lebensmitteln ergänzend zu den Spenden von

Privatpersonen und Händlern tätigen zu können. Die Rezeptur für die vielfältige und vernetzte Hilfe hier vor Ort ist eigentlich ganz simpel und kann mit dem Slogan der Caritas-Jahreskampagne auf den Punkt gebracht werden: „Das machen wir gemeinsam!“.

Unterstützung jederzeit willkommen!

- Genießbare, gut erhaltene und verpackte Nahrungsmittel, die aus unterschiedlichsten Gründen nicht konsumiert werden, können donnerstags zwischen 13 und 14 Uhr vor Ort in den Räumlichkeiten von Caritas-AufWind, Schuldernhof 6 in Attendorn abgegeben werden.
- Finanzielle Spenden, die einem Zukauf von dringend benötigten Grundnahrungsmitteln ermöglichen, sind jederzeit willkommen: Caritas-Konferenz St. Johannes Baptist Attendorn, Sparkasse A-L-K IBAN: DE62 4625 1630 0000 0465 32; Verwendungszweck: EFFATA
- Interessierte Bürgerinnen und Bürger, die sich ehrenamtlich bei dem Projekt engagieren möchten (Donnerstagvormittag: Lebensmittel annehmen und sortieren, mittags: Essen und Lebensmittel ausgeben, für Menschen dasein), können sich bei Mechthild Tilke unter 02722 93614413 oder mtilke@caritas-olpe.de melden.